

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 10 vom 20.12.2012

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig und weiter bis Missunde liegt z. T. aufgebrochnes, 4-5 cm dickes, tauendes Eis, Fahrwasser zwischen Missunde und Kappeln ist eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar treten örtlich Eisreste auf.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen treten örtlich Eisreste auf.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt ist die Vierendehlrinne mit dünnem Eis bedeckt. Im Hafen Stralsund kommt dünnes Eis, weiter nach Süden im Strelasund etwa bis Palmer Ort Neueis vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: In geschützten Buchten kommen Eisreste vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Stellenweise lockeres bis dichtes dünnes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck tritt dünnes, morsch werdendes Randeis auf. In der Dänischen Wiek liegt fast geschlossene dünne, tauende Eisdecke.

Peenestrom: Südlicher Peenestrom und Achterwasser sind größtenteils mit dünnem, teilweise morschen Eis bedeckt.

Peenefluß: Örtlich Randeis.

Kleines Haff: An der Nordküste liegt etwa 5 cm dicke Eisdecke, an der Südküste ein etwa 1 m breiter Eissaum.

Aussichten bis 24.12.2012:

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber zwischen 0 und -5°C liegen, nachts wird leichter bis mäßiger Dauerfrost vorherrschen. *Wind:* Schwach bis mäßig, aus östlichen Richtungen.

In den nächsten zwei Tagen ist in allen inneren Küstengewässern mit beginnender Eisbildung zu rechnen. Eiszunahme wird sich bis über das Wochenende hinaus, besonders in östlichen Bereichen, verstärkt fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer